

# Gemeinde Gültz

<b>Vorlage</b> federführend: <b>Zentrale Verwaltung und Finanzen</b>	Vorlage-Nr: 12/BV/214/2019 Datum: 07.02.2019 Verfasser: Furth, Birgit Fachbereichsleiter/-in: Knebler, Silvana	
<b>Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 der Gemeinde Gültz für den Zeitraum 2019 bis 2022</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
N	15.01.2019	Hauptausschuss der Gemeinde Gültz
Ö	20.02.2019	12 Gemeindevertretung Gültz

## 1. Sach- und Rechtslage:

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt bzw. in der Ergebnis- und Finanzrechnung i. S. d. § 16 GemHVO-Doppik in der Fassung vom 25.02.2008 zuletzt geändert am 19.05.2016 wieder erlangt und gesichert werden kann.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben.

Wurden beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen nicht oder nicht vollständig umgesetzt, brachten durchgeführte Konsolidierungsmaßnahmen nicht den gewünschten Erfolg oder verlängert sich der Konsolidierungszeitraum, so ist die Fortschreibung von der Gemeindevertretung zu beschließen.

## 2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 für den Zeitraum 2019 bis 2022.

## Anlage/n:

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

**Fortschreibung**  
**Haushaltssicherungskonzept 2015**  
**der Gemeinde Gültz**  
**für die Haushaltsjahre**  
**2019 bis 2022**

## Inhaltsverzeichnis

Anlagen: .....	2
Einleitung.....	3
1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage .....	3
1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde .....	3
1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt .....	4
1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen .....	6
1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen.....	7
1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen .....	8
1.6. Freiwillige Leistungen .....	9
2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich .....	10
2.1. Steuern und ähnliche Abgaben .....	10
2.2. GEWO Bau Burow GmbH.....	10
2.3. Verschuldung, Zins und Tilgung.....	11
2.4. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen.....	11
2.5. Amts- und Kreisumlage .....	12
2.6. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten .....	13
3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs .....	14
3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes.....	14
3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes .....	15
3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit.....	16
4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen .....	16
5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen .....	17

Anlagen:

Maßnahmen

## Einleitung

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung Gültz hat gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V am 26.02.2015 das Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Gemeinde Gültz für das Haushaltsjahr 2015 und Folgejahre beschlossen.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Untersuchungen zur Haushaltssicherung sind bis in jedes Produkt vorzunehmen. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind mit einem entsprechenden Zeitrahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung zu versehen.

Ziel des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines konkret festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wieder erlangt und gesichert werden kann.

Der Beschluss zur Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird durch die Gemeindevertretung Gültz in der Sitzung am 20.02.2019 gefasst.

## 1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

### 1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde

Die Gemeinde Gültz hatte zum 31.12.2017 515 Einwohner. In den vergangenen Jahren schwankten die Einwohnerzahlen. Gegenwertig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahl ausgegangen werden.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einwohner	569	564	564	548	549	523	515

Zur Gemeinde Gültz gehören 94 gemeindliche Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 51,2381 ha.

## 1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Ergebnishaushalt	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	762.179	768.207	781.990	786.735	786.735	786.735
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	863.177	890.100	936.930	906.150	910.535	914.875
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-100.997	-121.893	-154.940	-119.415	-123.800	-128.140
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-100.997	-121.893	-154.940	-119.415	-123.800	-128.140
31	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)</b>	<b>-100.997</b>	<b>-112.313</b>	<b>-94.850</b>	<b>-109.930</b>	<b>-114.315</b>	<b>-118.655</b>
	nachrichtlich						
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-470.256	-571.253	-683.566	-778.416	-888.346	-1.002.661
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-571.253	-683.566	-778.416	-888.346	-1.002.661	-1.121.316

Lfd. Nr.	Finanzhaushalt	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	754.848	762.615	776.470	781.215	781.215	781.215
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	804.980	826.730	874.910	844.130	848.515	852.855
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-50.132	-64.115	-98.440	-62.915	-67.300	-71.640
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-50.132	-64.115	-98.440	-62.915	-67.300	-71.640
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	32.134	71.630	108.735	9.485	9.485	9.485
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	33.020	92.900	97.500	9.500	1.500	1.500
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-885	-21.270	11.235	-15	7.985	7.985
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	-51.017	-85.385	-87.205	-62.930	-59.315	-63.655
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-17.082	650	-20.750	-21.300	-21.880	-20.505
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-8					
46	<b>Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt</b>	<b>-68.108</b>	<b>-84.735</b>	<b>-107.955</b>	<b>-84.230</b>	<b>-81.195</b>	<b>-84.160</b>
	nachrichtlich:						
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	-67.214	-84.335	-119.190	-84.215	-89.180	-92.145
48	Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-247.294	-314.508	-398.843	-518.033	-602.248	-691.428
49	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)</b>	<b>-314.508</b>	<b>-398.843</b>	<b>-518.033</b>	<b>-602.248</b>	<b>-691.428</b>	<b>-783.573</b>
	darunter:						
50	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres						
51	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich						

## 1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Ertrags- / Einzahlungsarten	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Erträge	Einzah- lungen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>208.529</b>	<b>206.338</b>	<b>228.095</b>	<b>228.095</b>	<b>236.200</b>	<b>236.200</b>	<b>240.945</b>	<b>240.945</b>	<b>240.945</b>	<b>240.945</b>	<b>240.945</b>	<b>240.945</b>
davon												
Grundsteuer A	28.301	28.301	30.690	30.690	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600
Grundsteuer B	42.361	41.253	42.350	42.350	42.600	42.600	42.600	42.600	42.600	42.600	42.600	42.600
Gewerbesteuer	15.504	15.504	8.800	8.800	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
Gemeindeanteil Einkommensteuer	97.346	96.319	105.840	105.840	114.720	114.720	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5.109	5.094	5.340	5.340	5.980	5.980	5.445	5.445	5.445	5.445	5.445	5.445
Hundesteuer	3.546	3.505	3.550	3.550	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Familienleistungs- ausgleich	16.363	16.363	31.525	31.525	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen</b>	<b>375.612</b>	<b>377.856</b>	<b>334.382</b>	<b>328.790</b>	<b>398.860</b>	<b>393.340</b>	<b>398.860</b>	<b>393.340</b>	<b>398.860</b>	<b>393.340</b>	<b>398.860</b>	<b>393.340</b>
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	205.827	205.827	229.870	229.870	227.630	227.630	227.630	227.630	227.630	227.630	227.630	227.630
Personalkosten- zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	5.467	0	5.592	0	5.520	0	5.520	0	5.520	0	5.520	0
<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>90.044</b>	<b>89.885</b>	<b>90.400</b>	<b>90.400</b>	<b>92.400</b>	<b>92.400</b>	<b>92.400</b>	<b>92.400</b>	<b>92.400</b>	<b>92.400</b>	<b>92.400</b>	<b>92.400</b>
davon												
Auflösung Sonderposten Beiträge	891	0	765	0	700	0	700	0	700	0	700	0
<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>14.812</b>	<b>14.841</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>	<b>11.700</b>
davon												
Mieterträge Wohnungen	14.812	14.841	13.000	13.000	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>13.814</b>	<b>12.421</b>	<b>85.330</b>	<b>85.330</b>	<b>22.330</b>	<b>22.330</b>	<b>22.330</b>	<b>22.330</b>	<b>22.330</b>	<b>22.330</b>	<b>22.330</b>	<b>22.330</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zins- und sonstige Finanzerträge/- einzahlungen</b>	<b>8.622</b>	<b>8.622</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
davon												
Dividenden	8.463	8.463	5.000	5.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
<b>sonstige laufende Erträge/Einzahlungen</b>	<b>50.746</b>	<b>44.886</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>								
davon												
Konzessionsabgabe	11.582	11.611	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>Summe ordentliche Erträge/Einzahlungen</b>	<b>762.179</b>	<b>754.848</b>	<b>768.207</b>	<b>762.615</b>	<b>781.990</b>	<b>776.470</b>	<b>786.735</b>	<b>781.215</b>	<b>786.735</b>	<b>781.215</b>	<b>786.735</b>	<b>781.215</b>
<b>Außerordentliche Erträge/Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>										
<b>Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen</b>	<b>762.179</b>	<b>754.848</b>	<b>768.207</b>	<b>762.615</b>	<b>781.990</b>	<b>776.470</b>	<b>786.735</b>	<b>781.215</b>	<b>786.735</b>	<b>781.215</b>	<b>786.735</b>	<b>781.215</b>
<b>Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/ Einzahlungen je EW</b>	<b>1.480</b>	<b>1.466</b>	<b>1.492</b>	<b>1.481</b>	<b>1.518</b>	<b>1.508</b>	<b>1.528</b>	<b>1.517</b>	<b>1.528</b>	<b>1.517</b>	<b>1.528</b>	<b>1.517</b>

515 Einwohner

## 1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen										
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Personal- und Versorgungsaufwen- dungen/-auszahlungen</b>	<b>251.710</b>	<b>251.710</b>	<b>277.595</b>	<b>286.895</b>	<b>270.550</b>	<b>270.550</b>	<b>275.085</b>	<b>275.085</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>	<b>284.715</b>	<b>284.715</b>
<b>Aufwendungen/Aus- zahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>140.695</b>	<b>145.400</b>	<b>113.700</b>	<b>113.700</b>	<b>145.390</b>	<b>145.390</b>	<b>114.050</b>	<b>114.050</b>	<b>114.050</b>	<b>114.050</b>	<b>114.200</b>	<b>114.200</b>
davon												
Gebäude	38.335	38.335	7.800	7.800	30.400	30.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400
Infrastrukturvermögen	40.801	43.997	37.500	37.500	35.500	35.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	3.245	3.342	3.550	3.550	6.950	6.950	4.450	4.450	4.450	4.450	4.600	4.600
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.130	2.113	4.050	4.050	5.100	5.100	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Umlage WBV	1.266	1.266	1.115	1.115	15	15	10	10	10	10	10	10
Kostenerstattungen an Gemeinden und Private	58	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>63.338</b>		<b>63.370</b>		<b>62.020</b>		<b>62.020</b>		<b>62.020</b>		<b>62.020</b>	
<b>Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/- auszahlungen</b>	<b>361.395</b>	<b>362.646</b>	<b>384.040</b>	<b>374.740</b>	<b>405.265</b>	<b>405.265</b>	<b>404.265</b>	<b>404.265</b>	<b>404.265</b>	<b>404.265</b>	<b>404.265</b>	<b>404.265</b>
davon												
Kreisumlage	188.172	188.172	184.200	184.200	198.060	198.060	198.060	198.060	198.060	198.060	198.060	198.060
Amtsumlage	67.804	67.804	88.440	88.440	87.360	87.360	87.360	87.360	87.360	87.360	87.360	87.360
Gewerbesteuerumlage	1.357	2.607	450	450	795	795	795	795	795	795	795	795
Schul- und Kita- Zuschüsse, sonstige Zuweisungen	104.062	104.062	110.950	101.650	119.050	119.050	118.050	118.050	118.050	118.050	118.050	118.050
<b>Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/- auszahlungen</b>	<b>25.715</b>	<b>24.414</b>	<b>24.375</b>	<b>24.375</b>	<b>23.830</b>	<b>23.830</b>	<b>23.280</b>	<b>23.280</b>	<b>22.710</b>	<b>22.710</b>	<b>22.150</b>	<b>22.150</b>
<b>sonstige laufende Aufwendungen/Aus- zahlungen</b>	<b>20.324</b>	<b>20.812</b>	<b>27.020</b>	<b>27.020</b>	<b>29.875</b>	<b>29.875</b>	<b>27.450</b>	<b>27.450</b>	<b>27.490</b>	<b>27.490</b>	<b>27.525</b>	<b>27.525</b>
<b>Summe ordentlichen Aufwendungen/Aus- zahlungen</b>	<b>863.177</b>	<b>804.980</b>	<b>890.100</b>	<b>826.730</b>	<b>936.930</b>	<b>874.910</b>	<b>906.150</b>	<b>844.130</b>	<b>910.535</b>	<b>848.515</b>	<b>914.875</b>	<b>852.855</b>
<b>außerordentliche Aufwendungen/Aus- zahlungen</b>	<b>0</b>											
<b>Summe ordentliche und außerordliche Aufwendungen/ Auszahlungen</b>	<b>863.177</b>	<b>804.980</b>	<b>890.100</b>	<b>826.730</b>	<b>936.930</b>	<b>874.910</b>	<b>906.150</b>	<b>844.130</b>	<b>910.535</b>	<b>848.515</b>	<b>914.875</b>	<b>852.855</b>
<b>Summe ordentliche und außerordliche Aufwendungen/ Auszahlungen je EW</b>	<b>1.676</b>	<b>1.563</b>	<b>1.728</b>	<b>1.605</b>	<b>1.819</b>	<b>1.699</b>	<b>1.760</b>	<b>1.639</b>	<b>1.768</b>	<b>1.648</b>	<b>1.776</b>	<b>1.656</b>

515 Einwohner

1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen										
	in €											
Personal	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Personalaufwendungen</b>												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	11.710	11.710	12.040	12.040	11.790	11.790	11.640	11.640	11.790	11.790	11.640	11.640
Dienstbezüge und dergleichen	193.343	193.343	207.505	207.505	201.485	201.485	205.210	205.210	209.000	209.000	212.865	212.865
Beiträge zu Versorgungskassen	5.815	5.815	8.135	8.135	7.230	7.230	7.375	7.375	7.520	7.520	7.670	7.670
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	40.842	40.842	49.215	49.215	48.245	48.245	49.060	49.060	49.890	49.890	50.740	50.740
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0	0	700	700	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>251.710</b>	<b>251.710</b>	<b>277.595</b>	<b>277.595</b>	<b>270.550</b>	<b>270.550</b>	<b>275.085</b>	<b>275.085</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>	<b>284.715</b>	<b>284.715</b>
<b>Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner</b>	<b>489</b>	<b>489</b>	<b>539</b>	<b>539</b>	<b>525</b>	<b>525</b>	<b>534</b>	<b>534</b>	<b>544</b>	<b>544</b>	<b>553</b>	<b>553</b>
Aktivierete Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>251.710</b>	<b>251.710</b>	<b>277.595</b>	<b>277.595</b>	<b>270.550</b>	<b>270.550</b>	<b>275.085</b>	<b>275.085</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>	<b>284.715</b>	<b>284.715</b>
<b>Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner</b>	<b>489</b>	<b>489</b>	<b>539</b>	<b>539</b>	<b>525</b>	<b>525</b>	<b>534</b>	<b>534</b>	<b>544</b>	<b>544</b>	<b>553</b>	<b>553</b>

515 Einwohner

## 1.6. Freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt		
			Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Auszahlungen	Einzahlungen	davon: Eigenanteil
			in €					
1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	200	0	200	200	0	200
2	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung	5.405	1.500	3.905	5.405	1.500	3.905
2	4.2.4.00	Sportstätten	3.111	902	2.209	1.143	58	1.085
<b>Summe 2017</b>			<b>8.716</b>	<b>2.402</b>	<b>6.314</b>	<b>6.748</b>	<b>1558</b>	<b>5.190</b>
2	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/ Alten- betreuung	5.405	1500	3.905	5.405	1500	3.905
1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	200	0	200	200	0	200
2	4.2.4.00	Sportstätten	2.025	0	2.025	2.025		2.025
<b>Summe 2018</b>			<b>7.630</b>	<b>1500</b>	<b>6.130</b>	<b>7.630</b>	<b>1500</b>	<b>6.130</b>
2	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/ Alten- betreuung	1.400		1.400	1.400		1.400
1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	150	150	0	150
2	4.2.4.00	Sportstätten	4.190	900	3.290	2.415		2.415
<b>Summe 2019</b>			<b>5.740</b>	<b>900</b>	<b>4.840</b>	<b>3.965</b>	<b>0</b>	<b>3.965</b>
2	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/ Alten- betreuung	1.400		1.400	1.400		1.400
1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	150	150	0	150
2	4.2.4.00	Sportstätten	4.190	900	3.290	2.415		2.415
<b>Summe 2020</b>			<b>5.740</b>	<b>900</b>	<b>4.840</b>	<b>3.965</b>	<b>0</b>	<b>3.965</b>
2	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/ Alten- betreuung	1.400		1.400	1.400		1.400
1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	150	150	0	150
2	4.2.4.00	Sportstätten	4.190	900	3.290	2.415		2.415
<b>Summe 2021</b>			<b>5.740</b>	<b>0</b>	<b>5.740</b>	<b>3.965</b>	<b>0</b>	<b>3.965</b>
2	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/ Alten- betreuung	1.400		1.400	1.400		1.400
1	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	150	0	150	150	0	150
2	4.2.4.00	Sportstätten	4.190	900	3.290	2.415		2.415
<b>Summe 2022</b>			<b>5.740</b>	<b>0</b>	<b>5.740</b>	<b>3.965</b>	<b>0</b>	<b>3.965</b>

## 2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich

### 2.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hebesätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	in %										
Grundsteuer A	250	300	300	400	400	400	400	400	400	400	400
Grundsteuer B	347	347	347	400	400	400	400	400	400	400	400
Gewerbesteuer	330	330	330	400	400	400	400	400	400	400	400
Einnahmen	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
	in €										
Grundsteuer A	18.798	20.519	24.197	30.034	30.676	28.301	30.670	30.600	30.600	30.600	30.600
Grundsteuer B	37.072	39.828	37.413	43.382	40.103	42.361	40.150	42.600	42.600	42.600	42.600
Gewerbesteuer	25.344	27.966	20.457	28.238	-4.370	15.504	5.000	9.100	9.100	9.100	9.100
<b>Summe</b>	<b>81.214</b>	<b>88.313</b>	<b>82.067</b>	<b>101.654</b>	<b>66.409</b>	<b>86.166</b>	<b>75.820</b>	<b>82.300</b>	<b>82.300</b>	<b>82.300</b>	<b>82.300</b>

Landesdurchschnittlicher Hebesatz 2015 bis 2019 für kreisangehörige Gemeinden:

	2015	2016	2017	2018	2019
Grundsteuer A	294 %	305 %	305 %	307%	307%
Grundsteuer B	362 %	370 %	375 %	396%	396%
Gewerbesteuer	327 %	330 %	340 %	348%	348%

Auch wenn die Hebesätze derzeit über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind – um den Haushalt trotz steigender Belastungen auch in den kommenden Jahren zu sichern – Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen. Es ist vorgesehen, das Niveau der Hebesätze mindestens in Höhe des Landesdurchschnitts zu halten.

Eine Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer führt nach der Unternehmenssteuerreform 2008 nur bei Kapitalgesellschaften zu steuerlichen Mehrbelastungen. Personenunternehmen - und die überwiegende Mehrheit der gemeindlichen Steuerzahler sind Personenunternehmen - werden durch die Anrechnung der gezahlten Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer inkl. Solidaritätszuschlag steuerlich entlastet. Insoweit werden bei der Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer drei Ziele erreicht: die Personenunternehmen werden entlastet, der Standort wird gestärkt und gleichzeitig wird das kommunale Steueraufkommen erhöht.

### 2.2. GEWO Bau Burow GmbH

Die Gemeinde ist Gesellschafter der GEWO Bau Burow GmbH. Diese GmbH kam in finanzielle Schwierigkeiten, so dass die Insolvenz drohte. Um eine Insolvenz der GmbH zu verhindern, entschieden alle neun Gesellschaftergemeinden im Jahr 2005/2009 in verbürgte Darlehen einzutreten. Dieses belastet den Haushalt enorm.

### 2.3. Verschuldung, Zins und Tilgung

Der gesamte Schuldenstand der Gemeinde wird zum Jahresende 2019 voraussichtlich 889.577 € betragen. Das entspricht bei 515 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.727 €/Einwohner, die damit über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner liegt.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres									Zinssatz	Ende Zins-	
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021			2022
			in €											%
1.	DKB	Altschulden GEWO	402.399	396.476	390.345	0	0	0	0	0	0	0	3,48	2015
2.	Sparkasse	Altschulden GEWO nach Umschuldung	0	0	0	382.520	374.610	366.623	358.559	350.418	342.198	333.899	0,96	2025
3.	DKB	GEWO (2009)	506.401	499.843	493.023	485.928	477.899	470.874	462.890	454.590	445.950	436.970	3,94	2019
4.	Sparkasse	Umbau FFw. Gerätehaus	63.668	62.233	60.759	59.244	57.687	56.087	54.443	52.754	51.017	49.232	2,74	2021
4.	DGHYP	Straßenbau	13.697	12.273	10.779	9.211	7.566	5.840	4.028	2.127	132	0	4,82	2022
5.	DKB	Umbau Kita	13.766	13.555	13.335	13.103	12.134	10.905	9.656	8.389	7.101	5.793	1,56	2027
	<b>Summe Kreditmarkt</b>		<b>999.930</b>	<b>984.381</b>	<b>968.240</b>	<b>950.007</b>	<b>929.896</b>	<b>910.329</b>	<b>889.577</b>	<b>868.278</b>	<b>846.398</b>	<b>825.894</b>		
	<b>Abbau/Tilgung</b>			<b>15.549</b>	<b>16.141</b>	<b>18.233</b>	<b>20.111</b>	<b>19.567</b>	<b>20.753</b>	<b>21.299</b>	<b>21.880</b>	<b>20.504</b>		
	Zinsen		<b>37.335</b>	<b>36.765</b>	<b>36.173</b>	<b>25.790</b>	<b>24.890</b>	<b>24.555</b>	<b>23.830</b>	<b>23.280</b>	<b>22.710</b>	<b>22.150</b>		
	Einwohner		<b>564</b>	<b>648</b>	<b>549</b>	<b>549</b>	<b>547</b>	<b>523</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>515</b>		
	Einwohner		<b>1.773</b>	<b>1.519</b>	<b>1.764</b>	<b>1.730</b>	<b>1.700</b>	<b>1.741</b>	<b>1.727</b>	<b>1.686</b>	<b>1.643</b>	<b>1.604</b>		

### 2.4. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Der Gemeinde Gültz stehen seit dem Haushaltsjahr 2012 keine kontinuierlich gleichbleibenden allgemeinen Finanzaufweisungen abzüglich Umlagen zur Verfügung. Die Entwicklung des Saldos aus Steuereinzahlungen und Zuweisungen nach FAG abzüglich Umlagen ist aus folgender Übersicht erkennbar:

in €	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
Steuern, Zuweisungen	422.290	467.680	489.596	503.241	487.278	583.456	501.776	635.060	639.805	639.805	639.805
Umlagen, Transferleistungen	215.351	236.402	265.313	263.538	262.750	361.395	382.490	405.265	404.265	404.265	404.265
Überschuss	206.939	231.278	224.283	239.703	224.528	222.061	119.286	229.795	235.540	235.540	235.540

Vom Überschussbetrag 2019 in Höhe von 229.795 € sind u. a. folgende pflichtige Aufwendungen zu finanzieren:

pflichtige Aufwendungen	Betrag in €
Schullastenausgleich für Grund- und Realschüler	63.450
Anteile als Wohnsitzgemeinde an der Kinderbetreuung	54.600
Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	19.215
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	11.790
Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall und Sonstiges	37.060
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	77.950
<b>Gesamt</b>	<b>264.065</b>

Nach Abzug dieser pflichtigen Aufwendungen entsteht bereits ein Minus von 34.270 €, für sonstige Aufgaben verbleibt somit nichts.

Die Schlüsselzuweisungen 2019 in Höhe von insgesamt 237.115 € (davon 227.630 € für den laufenden Bereich und 9.485€ für den investiven Bereich) fallen gegenüber 2018 mit insgesamt 239.450 € um 2.335 € geringer aus. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde Gültz nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2020 rd. 237.115,00 € (davon 227.630 € für den laufenden Bereich)

2021 rd. 237.115,00 € (davon 227.630 € für den laufenden Bereich)

2022 rd. 237.115,00 € (davon 227.630 € für den laufenden Bereich)

Insoweit kann derzeit von einer geringeren finanziellen Grundausstattung aus Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Das sind die Investitionsförderungen, welche die Gemeinde Gültz in den Vorjahren erhalten hat und nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden.

Die am 11.05.2016 festgestellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gültz zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 1.348.462,60 € aus. Mit einer Überschuldung ist im Finanzplanungszeitraum nicht zu rechnen. Dennoch muss dem Abbau des Eigenkapitals mit Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes entgegengewirkt werden.

## 2.5. Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amts- und Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu den Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 46,305 % , der aktuelle Amtsumlagesatz 22.1 %) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Jahre 2017, 2018 und 2019 auf Annahme auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Gültz.

Umlageart	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
in €											
Kreisumlage	143.288 €	152.891 €	176.104 €	184.855 €	186.236 €	188.172 €	184.200 €	198.062 €	198.062 €	198.062 €	198.062 €
Amtsumlage	68.225 €	79.951 €	86.475 €	75.662 €	76.337 €	67.271 €	87.905 €	86.830 €	86.830 €	86.830 €	86.830 €
<b>Gesamt</b>	<b>211.513 €</b>	<b>232.842 €</b>	<b>262.579 €</b>	<b>260.517 €</b>	<b>262.573 €</b>	<b>255.443 €</b>	<b>272.105 €</b>	<b>284.892 €</b>	<b>284.892 €</b>	<b>284.892 €</b>	<b>284.892 €</b>

2.6. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
<b>2017</b>						
Abschreibungen	950	4.884	53.056	4.018	0	62.908
Auflösung Sonderposten	0	1.142	1.035	2.819	0	4.996
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	3.742	52.021	1.199	0	57.912
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						8.575
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>49.337</b>
<b>2018</b>						
Abschreibungen	950	4.885	53.630	3.905	0	63.370
Auflösung Sonderposten	65	1.142	1.280	2.395	0	4.882
Netto-Abschreibungs-Belastung	-885	3.743	52.350	1.510	0	58.488
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						9.580
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>48.908</b>
<b>2019</b>						
Abschreibungen	950	4.885	53.630	2.555	0	62.020
Auflösung Sonderposten	0	1.140	1.990	2.390	0	5.520
Netto-Abschreibungs-Belastung	-950	3.745	51.640	165	0	56.500
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						9.580
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>46.920</b>
<b>2020</b>						
Abschreibungen	950	4.885	53.630	2.555	0	62.020
Auflösung Sonderposten	0	1.140	1.990	2.390	0	5.520
Netto-Abschreibungs-Belastung	-950	3.745	51.640	165	0	56.500
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						9.580
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>46.920</b>
<b>2021</b>						
Abschreibungen	950	4.885	53.630	2.555	0	62.020
Auflösung Sonderposten	0	1.140	1.990	2.390	0	5.520
Netto-Abschreibungs-Belastung	-950	3.745	51.640	165	0	56.500
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						9.580
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>46.920</b>
<b>2022</b>						
Abschreibungen	950	4.885	53.630	2.555	0	62.020
Auflösung Sonderposten	0	1.140	1.990	2.390	0	5.520
Netto-Abschreibungs-Belastung	-950	3.745	51.640	165	0	56.500
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						9.580
<b>Verbleibende Abschreibungsbelastung</b>						<b>46.920</b>

### 3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs

#### 3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes

##### Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis <sup>1</sup>	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			<b>515</b>
1.1.	7. Haushaltsvorjahr	2012	-75.617	-147
1.2.	6. Haushaltsvorjahr	2013	-66.246	-129
1.3.	5. Haushaltsvorjahr	2014	-89.378	-174
1.4.	4. Haushaltsvorjahr	2015	-112.938	-219
1.5.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	-126.075	-245
1.6.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	-100.997	-196
1.7.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	-112.313	-218
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2019</b>	<b>-94.850</b>	<b>-184</b>
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2019</b>	<b>-778.414</b>	<b>-1.511</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	-109.930	-213
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	-114.315	-222
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	-118.655	-230
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2022</b>	<b>-1.121.314</b>	<b>-2.177</b>

<sup>1</sup>Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 31 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Es wird in allen relevanten Haushaltsjahren ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 1.121.314 €. Die Verluste können jedoch gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen kompensiert werden.

Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen 2016 und 2017 widerspiegeln, so wäre im Zuge der Jahresabschlüsse der Ausgleich über die Abnahme des positiven Eigenkapitals gemäß geprüfter und bestätigter Eröffnungsbilanz möglich.

### 3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes

Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten <sup>2</sup>	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten je Einwohner	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge <sup>3</sup>	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner	
									(in €)
				1	2	3	4	5	6
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>				<b>515</b>	<b>Einwohner</b>			
1.1.	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				50.605	98	
1.2.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-41.455	-80	14.422	28	-5.272	-10	
1.3.	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-18.070	-35	15.322	30	-38.664	-75	
1.4.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-41.210	-80	15.187	29	-95.061	-185	
1.5.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-66.457	-129	16.503	32	-178.021	-346	
1.6.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	-51.041	-99	18.232	35	-247.294	-480	
1.7.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2017	-50.132	-97	17.082	33	-314.508	-611	
1.8.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2018	-64.115	-124	20.220	39	-398.843	-774	
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	2019	-98.440	-191	20.750	40	-518.033	-1.006	
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2019</b>	<b>-430.920</b>	<b>-837</b>	<b>137.718</b>	<b>267</b>	<b>-518.033</b>	<b>-1.006</b>	
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>								
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2020	-62.915	-122	21.300	41	-602.248	-1.169	
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2021	-67.300	-131	21.880	42	-691.428	-1.343	
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2022	-71.640	-139	20.505	40	-783.573	-1.522	
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2022</b>	<b>-632.775</b>	<b>-1.229</b>	<b>201.403</b>	<b>391</b>	<b>-783.573</b>	<b>-1.522</b>	

<sup>1</sup> Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 22 GemHVO-Doppik, Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 6

<sup>2</sup> Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 42 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen. Abstimmung mit Vorbericht Ziffer 2.1.2, Muster 5 b, Zeile 7

<sup>3</sup> Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4), Abstimmung mit Vorbericht, Ziffer 2.1.2, Muster 5b, Zeile 8

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Gültz 50.605 €.

Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes entstehen voraussichtlich negative Ergebnisse zwischen den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

**Insoweit ist der Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanzeitraumes insgesamt nicht gegeben.**

### 3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde Gültz weist sowohl für das Haushaltsjahr 2019 als auch zum Ende des Finanzplanzeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Der Finanzhaushalt kann ebenfalls keinen Ausgleich erreichen und diesen auch im Finanzplanzeitraum bis 2022 nicht mehr darstellen. Die Gemeinde kann keine liquiden Mittel mehr aufzeigen und muss bereits Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch nehmen.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gültz gilt dem zur folge als weggefallen. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

## 4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

Umgesetzte Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes vom 26.02.2015/ Bestandteil der Haushaltsplanung ab 2016  
(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Erträge	Aufwendungen													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Nr. 01 Anhebung der Hundesteuern	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	4.550 €
Nr. 02 Anhebung der Grundsteuer A	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	42.000 €
Nr. 03 Anhebung der Grundsteuer B	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	42.000 €
Nr. 04 Anhebung der Gewerbesteuern	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	35.000 €
Nr. 05 Anhebung der Pachten	1.800 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	9.300 €
Nr. 06 Einsparung Straßenbeleuchtungsaufwendungen	- €	1.300 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	4.900 €
Nr. 07 Bei Umschuldung von Krediten sind Zins/Tilgung anzupassen	- €	- €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	62.400 €
Summe	19.450 €	1.300 €	18.900 €	11.000 €	18.900 €	11.000 €	18.900 €	11.000 €	18.900 €	11.000 €	18.900 €	11.000 €	18.900 €	11.000 €	200.150 €

Maßnahmen, die noch nicht Bestandteil der Haushaltsplanung sind

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Erträge	Aufwendungen													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Nr. 10 Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage	- €	- €	- €	- €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	25.000 €
Nr. 11 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in jedem Teilhaushalt um 5 % (Ergebnishaushalt Zeile 13)	- €	- €	- €	- €	- €	11.500 €	- €	11.500 €	- €	11.500 €	- €	11.500 €	- €	11.500 €	57.500 €
Nr. 12 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen bestimmter sonstiger laufender Aufwendungen durch die Verwaltung in jedem Teilhaushalt zwischen 5 % und 10 % (Ergebnishaushalt Zeile 18)	- €	- €	- €	- €	- €	2.000 €	- €	2.000 €	- €	2.000 €	- €	2.000 €	- €	2.000 €	10.000 €
Nr. 13 Verhandlung mit anderen Gemeinden über erhöhten Wohnsitzgemeindeanteil	- €	- €	- €	- €	- €	- €	800 €	- €	800 €	- €	800 €	- €	800 €	- €	3.200 €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	18.500 €	800 €	18.500 €	800 €	18.500 €	800 €	18.500 €	800 €	18.500 €	95.700 €

Die einzelnen Maßnahmen sind im Anhang erläutert.

Außerdem ist die Gemeinde Gültz bemüht Windkraftanlagen anzusiedeln. In den Verhandlungen wurde bereits festgelegt, dass die Gemeinde 60.000 € für die Anlagen erhält. Eine Baugenehmigung liegt jedoch noch nicht vor.

**5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen**

Die Gemeinde Gültz weist keine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Eine Vollkonsolidierung im Finanzplanzeitraum kann in diesem Haushaltssicherungskonzept nicht aufgezeigt werden. Ohne eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinde und einer Reduzierung der Amts- und Kreisumlage wird die Gemeinde Gültz auch künftig nicht in der Lage sein, den Ergebnishaushalt auszugleichen.

Es wird eingeschätzt, dass die Gemeinde aus eigener Kraft nicht vor 2030 einen Haushaltsausgleich erzielen kann. Die Gemeinde erfüllt die Voraussetzungen zur Beantragung einer Fehlbetragszuweisung bzw. Konsolidierungshilfe nicht, so dass hier auch nicht auf Unterstützung seitens des Landes gehofft werden kann.

Gültz, den 20.02.2019

-----

-

Bürgermeisterin

Siegel





**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 03

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40120000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 1

**Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer B**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer B werden von 347 v.H. auf 400 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
FHH	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 04

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40131000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 1

**Maßnahme: Anhebung der Gewerbesteuer**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird von 330 v.H. auf 400 v.H. angehoben. Dies liegt knapp unter dem derzeitigen Landesdurchschnitt als Hebesatz.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
FHH	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 05

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 44110000

Frau Ihlenfeldt

Teilhaushalt: Gebäudemanagement/Liegenschaften– 2

**Maßnahme: Anhebung der Garagen- und Gartenpachten**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Garagenpachten werden von 18,00 € auf 60,00 € angehoben. Gartenpachten werden mit 8 ct/m<sup>2</sup> berechnet.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
EHH	1.800 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €
FHH	1.800 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der bestehenden  
Pachtverträge

**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 06

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 5.4.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 52260000

Herr Mann

Teilhaushalt: Bauamt – 1

**Maßnahme: Zeitliche Einschränkung der Straßenbeleuchtung**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Entsprechend den Erfordernissen in der Gemeinde erfolgen eine zeitliche Einschränkung und ggf. nur eine teilweise Schaltung der Straßenbeleuchtung.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	1.300 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
FHH	1.300 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit: Bauamt

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Änderung der Leuchtzeiten



**Maßnahme zur Haushaltssicherung**

Nr. 8

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 54422000

Frau Furth

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 1

**Maßnahme: Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage**

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Im Amtsausschuss soll Einfluss auf die Einleitung von Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage genommen werden. Hierzu erforderlich ist ein detaillierter Nachweis der Verwaltungskosten.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
FHH	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2017

Entscheidungszuständigkeit: Verwaltung/ Amtsausschuss

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Abstimmung der umlagefähigen Kosten